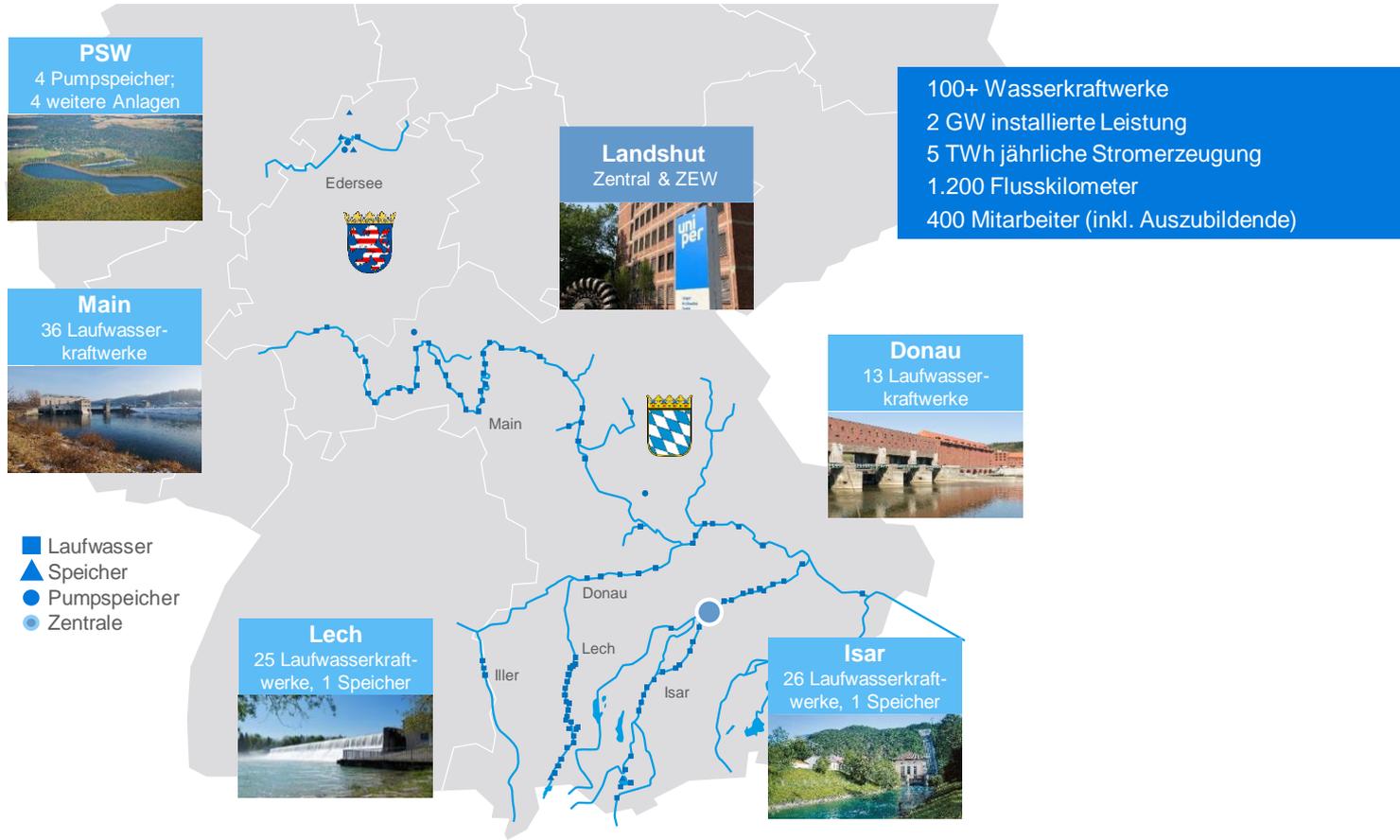




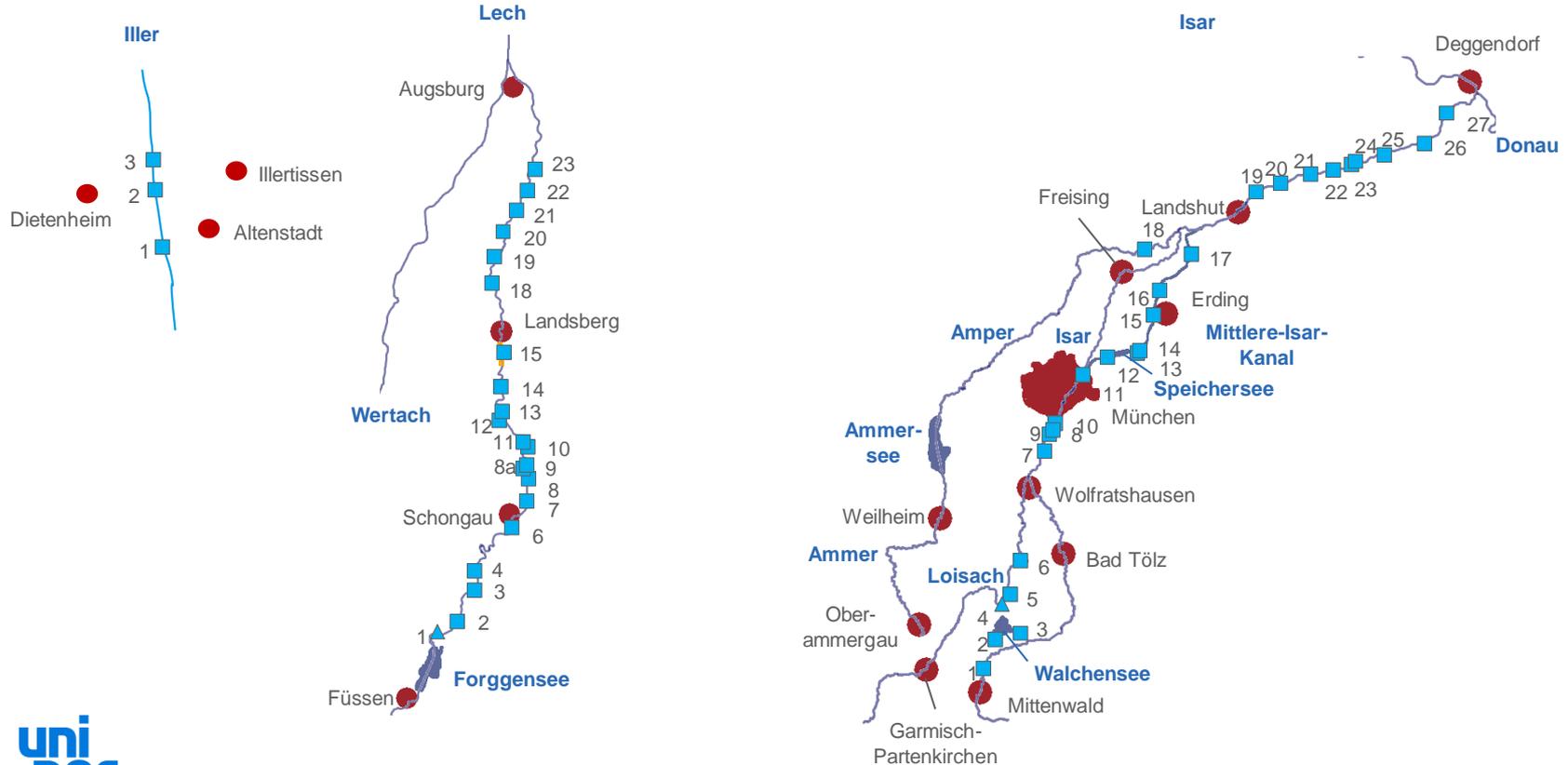
Best Practice - Projektbeispiele

Workshop: Blühende Dämme – Technische Rahmenbedingungen, Ökologische Ziele und Best Practice

Uniper Wasserkraft - Deutschland



Kraftwerksgruppe Isar & Lech



Damm – und Deichstrecken



Ursprung



Unterbergen



MIK – Haltung 1



Mühlital

Damm + Deich: 360 km

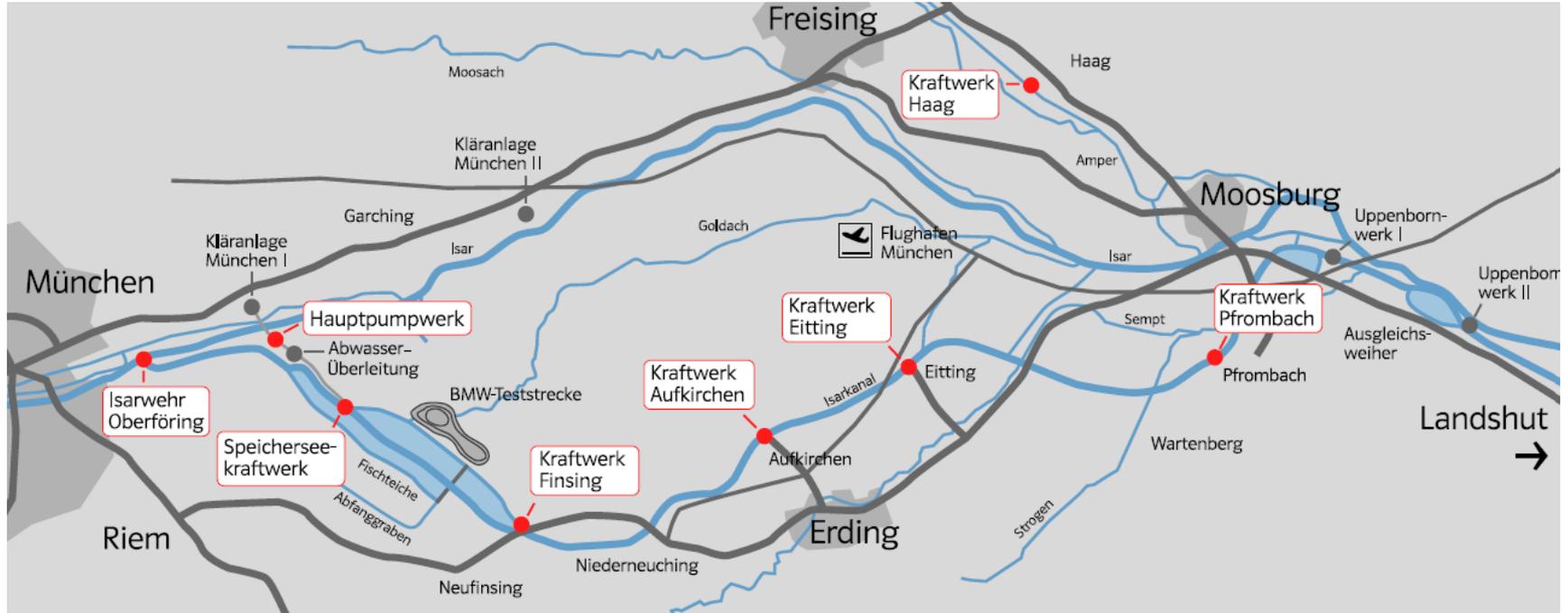
Uniper Way of Dammpflege

- DIN19700 und DIN19712 fordern stringente Gehölzentfernung
- Abweichen von den strengen Vorgaben der DIN:
 - Zulassen von einzelnen Buschgruppen im oberen Dammdrittel
 - Schaffen von Lebensräumen
 - Unteres Dammdrittel immer frei von Gehölzen

→ Wir müssen etwas sehen!



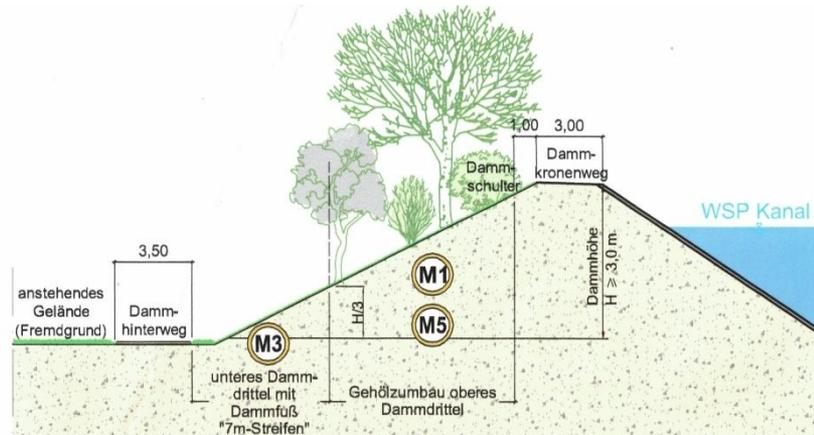
Übersicht Mittlerer-Isar-Kanal



Pflege- und Entwicklungskonzept (Isar-MIK)

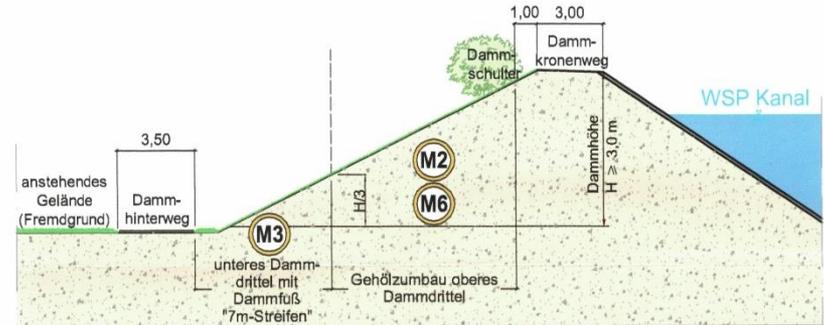
Sanierungspflege (Herstellungspflege)

- Entfernung der Gehölze
- Dreimalige Mahd freigestellter Flächen zur Aushagerung



Unterhaltungspflege

- Fortsetzung der Maßnahmen -> zweimalige Mahd mit Mähgutabfuhr nach Aushagerung



Pflegekonzepte Isar – Untere Isar

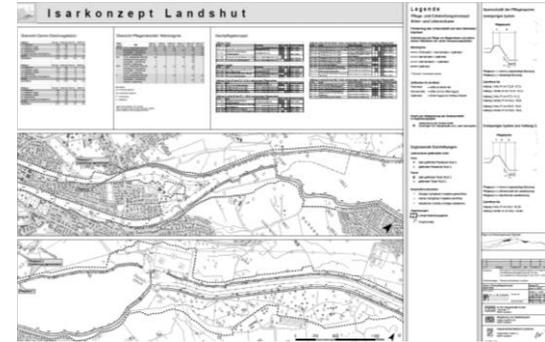
Pflege- und Entwicklungskonzept Arten- und Lebensräume

Förderung der Artenvielfalt auf den Dämmen/ Deichen

Entwicklung und Pflege von Magerwiesen und artenreichen Fettwiesen inkl. deren Versaumungsstadien

Mahdregime

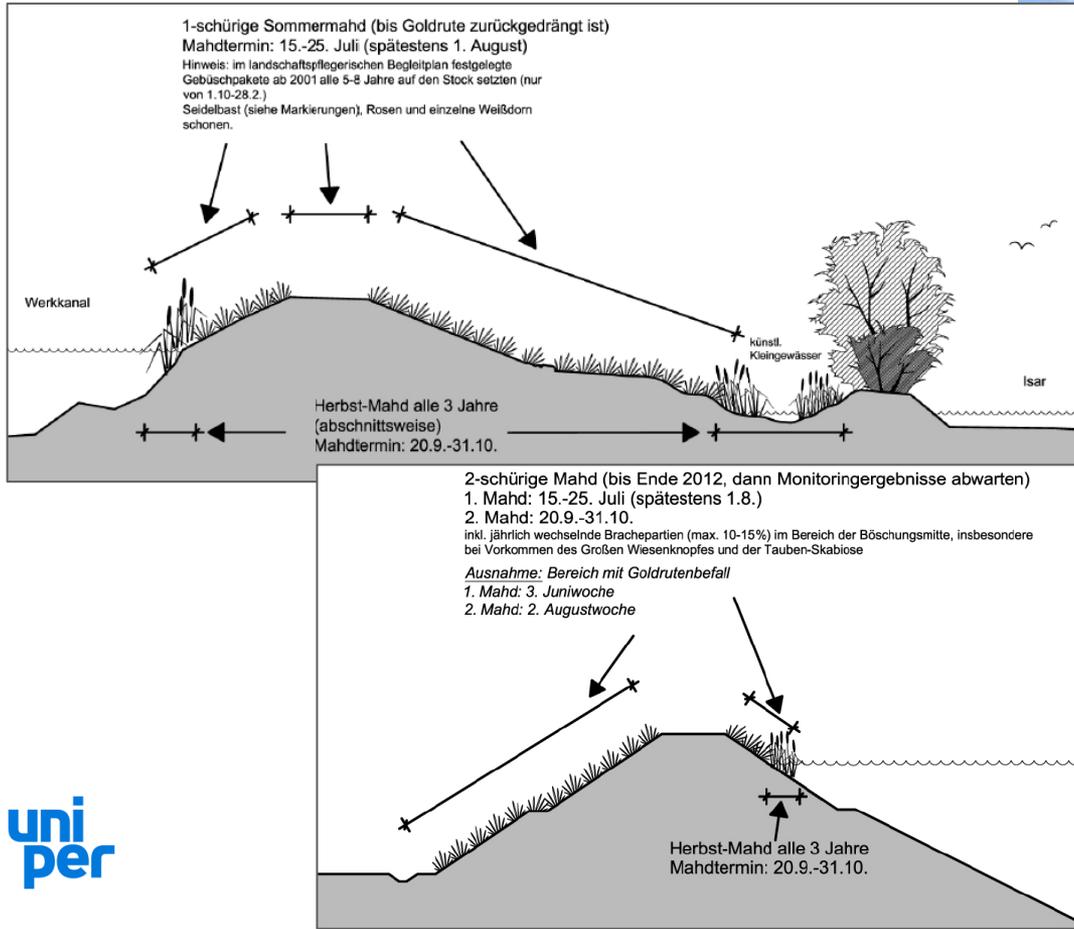
- (Frühmahd)* + Normalmahd + Spätmahd
- Normalmahd + Spätmahd
- (Normalmahd)* + Spätmahd
- Spätmahd



Haltung 1 links

Fl.-km	Lage	Deichseite	(F)	N	(N)	S	Verfahrensweise
72,35 - 70,2	Brücke B299 - Rampe nach Fischerhütte	Krone + wasserseitige Böschung	x	x		x	Mahd / Abfuhr
		landseitige Böschung	x	x		x	Mahd / Abfuhr
70,2 - 67,3	Rampe nach Fischerhütte bis Kraftwerksgelände	landseitige Böschung	x	x		x	Mahd / Abfuhr
70,2 - 69,4	Rampe nach Fischerhütte bis Fl.-km 69,4	Krone + wasserseitige Böschung		x		x	Mahd / Mulchen
69,4 - 67,3	Fl.-km 69,4 bis Kraftwerksgelände	Krone + wasserseitige Böschung			x	x	Mahd / Mulchen

Pflegekonzepte Isar – Obere Isar



Beweidung (Lech – Kinsau)

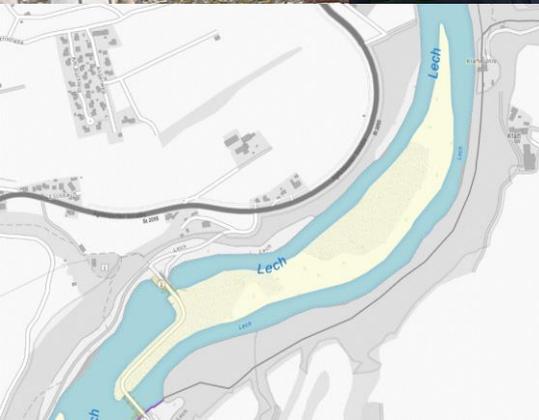


Betretungsverbot!



Die Kraftwerksinsel ist Teil des Naturschutzgebietes 'Steilhalden und Flussauen des Lechs'. Sie wird mit **Ziegen und Schafen** beweidet und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der geschützten Tier- und Pflanzenarten in diesem Gebiet.

Daher ist vom **15. April bis 31. Oktober** der Zugang zur Kraftwerksinsel Kinsau nach Art. 30 BayNatschG **untersagt**. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.
Der Kraftwerksbetreiber

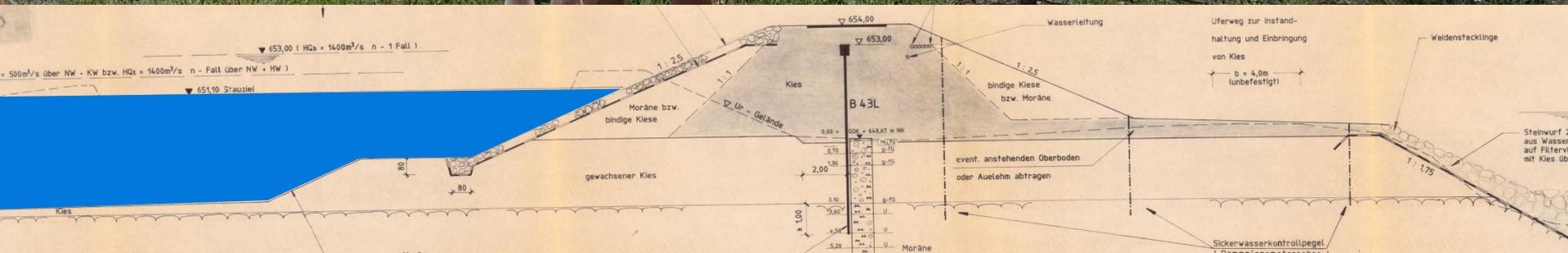


Ziegenbeweidung

Beweidung (Lech – Kinsau)



Murnau-Werdenfelser



Bewirtschaftung



„Almwirtschaft“



schonende Sohlkrautung



“richtige Mahd”

Herausforderungen beim Bewirtschaften



Fahrspuren



hoher Grasaufwuchs



Unsachgemäße Mulchmähd:
Schädigung der Dammstruktur

Biotope auf Staudämmen?



Biotope



Hochwasser

